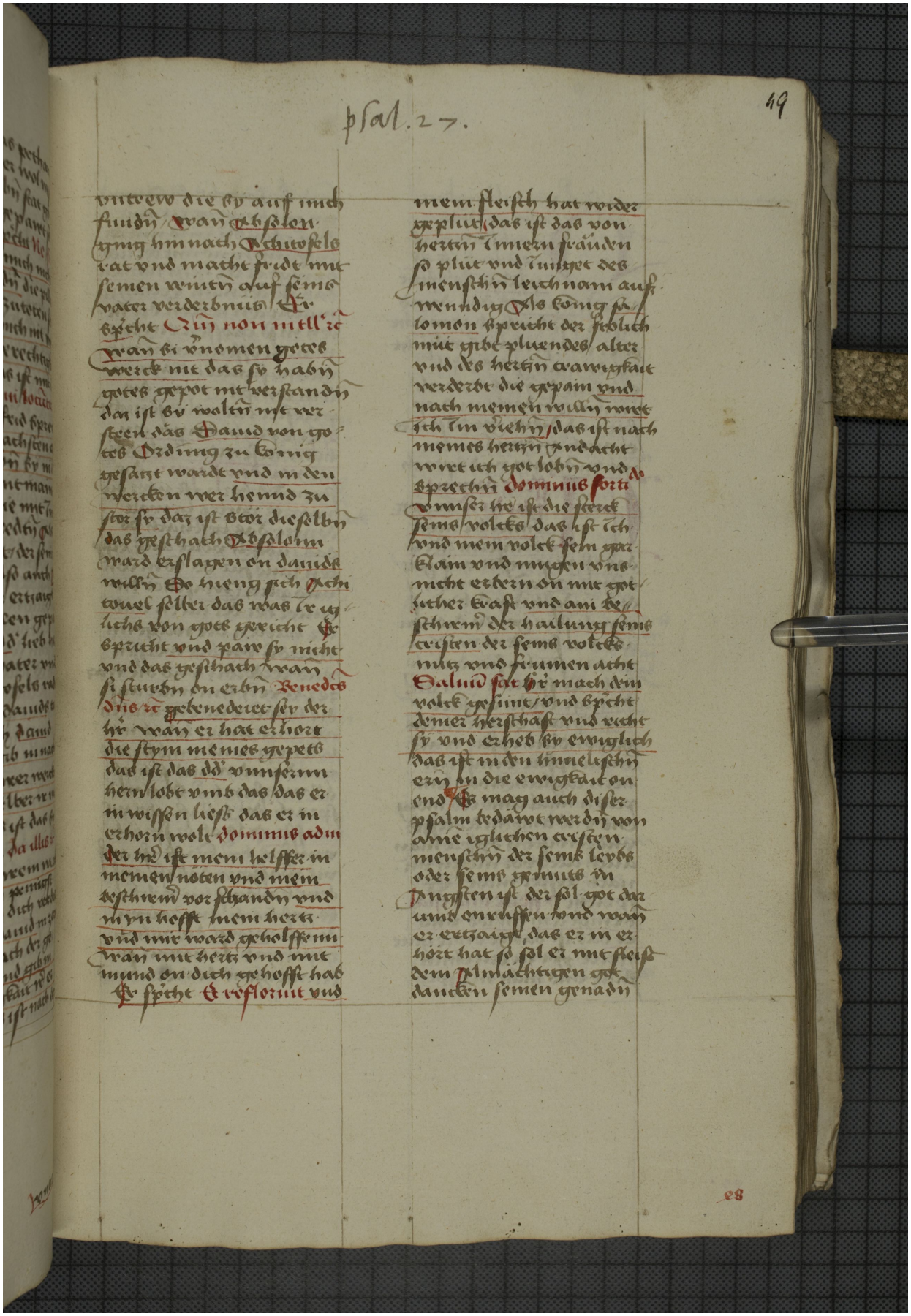
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=25272
Copyright: Lambach, Benediktinerstift



psal. 27. 49

vnterew die sy auff imch
findn wan Absalon
ymg him nach Achitofels
rat vnd macht fridt mit
semen weiten auf sems
vater verderbnus Er
spricht Qui non intell'rc
wan si vnemen gotes
werck nit das sy habn
gotes gepot nit verstandn
dar ist sy woltn nit ver
stein das David von go
tes Ordning zu kunig
gesatzt warde vnd in den
werken wer hemd zu
stor sy dar ist ewr dieselbn
das gesthach Absalom
ward erslagen on danids
willn Do hieng sich Achi
tofel selber das was er u
liche von gots gereicht Er
sprecht vnd paw sy nicht
vnd das gesthach wan
si stuebn on erbn Benedic
dis rc gebenedeiet sey der
her wan er hat erhort
die stym meines gepets
das ist das dd' vnserm
hern lobt vmb das das er
in wissen liesst das er in
erhorn wolt Dominus adiu
der her ist mein helffer in
meinen noten vnd mein
testhirm vor schandn vnd
in yn hesst mein hertz
vnd mir ward geholffen m
wan mit hertz vnd mit
mund on dich gehosst hab
Er spricht Et reflorui vnd
mein fleisch hat wider
gepluet das ist das von
hertzn i mein fraudn
so pluet vnd iniget des
menschn leich nam auf
wendig Als kung sa
lomon sprecht der fedlich
mut gibt pluendes alter
vnd des hertzn crawigkait
verderbt die gepain vnd
nach meinen willn wunc
ich im viehin das ist nach
meines hertzn andacht
wert ich got lobn vnd
sprechn Dominus fortit
vnser her ist die sterck
sems volcks das ist ich
vnd mein volck sein got
klain vnd mugen vns
nicht erbern on mit got
licher kraft vnd an be
stirm der hailung sems
cristen der sems volcks
nutz vnd frumen acht
Oculus fit he mach dem
volck gesint vnd sprecht
denez hertzhaft vnd richt
sy vnd erheb sy ewiglich
das ist in den himelischn
erz in die ewigkait on
end Es mag auch diser
psalm tedawt werdn von
aller iglichen cristen
menschn der sems leybs
oder sems gemuts in
Angsten ist der sol got dar
umb anruffen vnd wan
er ertzaigt das er in er
hort hat so sol er mit fleis
dem Almachtigen got
danckn semen genadn